

## Pressemitteilung

unter Embargo bis 31. August 2020

### Sensibilisierung für die Straßenverkehrssicherheit zum Schulbeginn 2020 Lasst uns die Straße besser teilen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu schützen.

28. August 2020

Nach einer langen Zeit, die für unsere Reisegewohnheiten sehr untypisch war, und nach der Entwicklung einer „sanften“ Mobilität kann sich der Schulbeginn im September für den Straßenverkehr als gefährliche Angelegenheit erweisen. Die Wallonische Agentur für Straßenverkehrssicherheit (AWSR) lädt alle Verkehrsteilnehmer ein, aufeinander zu achten, um die Straße besser zu teilen und die Sicherheit für alle zu verbessern.

Am 1. September beginnt traditionell das neue Schuljahr. Aufgrund der Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit COVID19 stellt sich die Situation in diesem Jahr etwas anders dar: Viele Radfahrer und Fußgänger haben sich in den vergangenen Monaten an eine neue Bewegungsfreiheit in einem relativ „leichten“ Straßenverkehr gewöhnt. Mit dem höheren Verkehrsaufkommen im September wird sich die Lage wieder ändern. Dies könnte viele Verkehrsteilnehmer – ob Fußgänger, Autofahrer, Radfahrer oder Motorradfahrer – überraschen, was mit einem erhöhten Unfallrisiko einhergeht.

Eine Sensibilisierung für die Sicherheit der verschiedenen Teilnehmer im Straßenverkehr ist daher unverzichtbar.

Zur Veranschaulichung: Bereits im vergangenen Jahr (2019) waren zwischen Juli/August und September die folgenden Entwicklungen festzustellen:

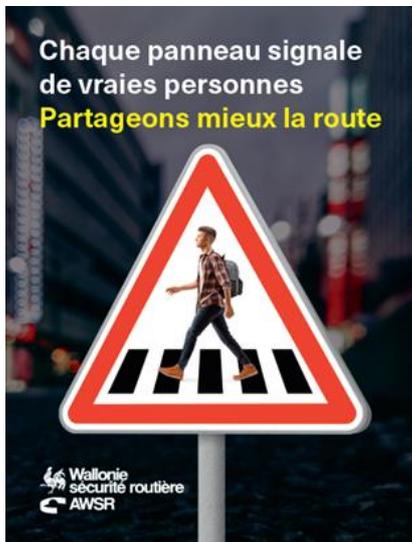
- Ein **Anstieg des täglichen Durchschnitts der Unfälle mit Personenschaden um 7 %**.<sup>1</sup>
- Die Anzahl Unfälle mit Beteiligung eines **Radfahrers** ist um **10 %** angestiegen. Diese Zahl steigt auf 20 % bei Unfällen, an denen ein Radfahrer und ein Autofahrer beteiligt waren.
- Für Fußgänger sind die Zahlen noch erschreckender: 30 % mehr Unfälle zwischen Juli/August und September.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Die Unfallschwere hat 2019 abgenommen (22 % weniger tödliche Unfälle)

<sup>2</sup> Zahlen für 2019 aus einer Studie von Statbel – AWSR

## Die Verkehrsschilder, die ersten Schnittstellen der Verkehrssicherheit



Diese Sensibilisierung für die zunehmende Anzahl Radfahrer und Fußgänger im Straßenverkehr macht sich bestimmte visuelle Aspekte der Verkehrsschilder zunutze, die an Schlüsselorten in der Wallonie angebracht sind.

Die Verkehrsschilder weisen uns nämlich auf die möglichen Gefahren der Straße und auf die Verletzlichkeit eines jeden Verkehrsteilnehmers hin. Sie gehören zu unserem Alltag, und dennoch schenken wir ihnen nicht immer die erforderliche Aufmerksamkeit.

**Als Aufhänger dieser Kampagne werden die Radfahrer- und Fußgängerschilder um eine Dimension der menschlichen Realität erweitert.**

Um also einen Beitrag zu einem **besseren Teilen der Straße** zu leisten, zielt die Kampagne der AWSR darauf ab, das Bewusstsein dafür zu stärken, dass **diese Verkehrsschilder nicht nur zur Information dienen, sondern tatsächlich echte Menschen schützen sollen.**



**Jedes Verkehrsschild weist auf echte Menschen hin. Lasst uns die Straße besser teilen**

*Jedes Verkehrsschild weist auf echte Menschen hin. Lasst uns die Straße besser teilen* – dies ist die Botschaft, die die Wallonische Agentur für Straßenverkehrssicherheit anlässlich des Schulbeginns im September 2020 unterstützt.

Ab dem 31.08. wird diese Botschaft in unterschiedlicher Form Verbreitung finden:

- In Form von 2 m<sup>2</sup> großen Plakaten in den größeren Städten bis zum 07.09.
- Am Heck der Busse der TEC bis zum 14.09.
- Im Rundfunk bis zum 11.09.
- Auf den digitalen Kanälen der AWSR.

Diese Kampagne wird unterstützt von Partnern wie Coyote, GRACQ, Tous à pied, Ligueur.

**Lasst uns gemeinsam die Straße besser teilen, um das Leben aller zu schützen.**

**Pressekontakt:**

**Michael SCHOLZE** 0483/764.416 – 081/821.329 - [michael.scholze@awsr.be](mailto:michael.scholze@awsr.be)